



Text abrufbar im Internet unter [www.iva.de/Presse](http://www.iva.de/Presse)

Pflanzenschutz  
 Pflanzenernährung  
 Biotechnologie  
 Schädlingsbekämpfung

## Entsorgung unbrauchbarer Pflanzenschutzmittel startet

**Nachhaltigkeitsinitiative der deutschen Pflanzenschutz-Industrie / Sammlung 2013 über PRE-System vom 4. November bis 11. Dezember an 42 Standorten**

(Frankfurt a. M., 16. Oktober 2013) Am 4. November 2013 öffnen die ersten Sammelstellen des neuen Rücknahme-Systems PRE<sup>®</sup> (Pflanzenschutzmittel Rücknahme und Entsorgung) ihre Tore. An 42 Standorten in insgesamt fünf Sammelregionen im Bundesgebiet werden bis zum 11. Dezember 2013 unbrauchbar gewordene Pflanzenschutzmittel zurückgenommen. Dazu zählen Mittel, die in Deutschland nicht mehr eingesetzt werden dürfen, weil zum Beispiel ihre Anwendung verboten bzw. die Zulassung abgelaufen ist oder sie nicht mehr anwendbar sind, sowie sonstige Chemikalien aus der Landwirtschaft, zum Beispiel Reinigungsmittel, Öle oder Dünger. Die Rücknahme und Entsorgung unbrauchbarer Pflanzenschutzmittel und anderer landwirtschaftlicher Chemikalien soll mit dem PRE-System dauerhaft in Deutschland etabliert werden.

Auf der Webseite [www.pre-service.de](http://www.pre-service.de) sind alle Details und Informationen zum neuen PRE-System, alle Sammelstellen und Termine sowie die Annahmebedingungen zu finden. Unter der kostenlosen Servicetelefonnummer 0800 3086001 stehen Experten der Firma RIGK GmbH, Wiesbaden, die mit der Durchführung des Projekts betraut ist, für Fragen rund um Rücknahme und Entsorgung von unbrauchbaren Pflanzenschutzmitteln zur Verfügung (Mo - Fr, 9 - 17 Uhr).

Die maximale Abgabemenge pro Anlieferer an einer PRE-Sammelstelle beträgt eine Tonne. Wer mehr als eine Tonne zurückgeben möchte, muss die Abholung und Entsorgung mit der Firma RIGK GmbH individuell vereinbaren. Über die RIGK-Service Nummer kann sich auch melden, wer Entsorgungsbedarf hat, aber keine PRE-Sammelstelle in der Nähe vorfindet.

Für die Rücknahme wird eine Gebühr von 2,65 Euro pro Kilogramm/Liter zuzüglich Mehrwertsteuer im Lastschriftverfahren erhoben. Alle Anlieferer erhalten als abfallrechtlichen Nachweis einen Original-Übernahmeschein. Die Chemikalien werden durch das PRE-System nach der Sammlung in dafür genehmigten Sonderabfall-Verbrennungs- oder Behandlungsanlagen entsorgt.

(1902 Zeichen)

Hinweis an die Redaktionen:

Wir würden uns freuen, wenn Sie Ihre Leser über die Sammelstellen-Termine im Einzugsbereich Ihres Blattes informieren würden.

>> zu den Terminen <http://www.pre-service.de/sammelstellen-und-termine.html>

Der Industrieverband Agrar e. V. (IVA) vertritt die Interessen der agrochemischen Industrie in Deutschland. Zu den Geschäftsfeldern der 53 Mitgliedsunternehmen gehören Pflanzenschutz, Pflanzenernährung, Schädlingsbekämpfung und Biotechnologie. Die vom IVA vertretene Branche steht für innovative Produkte für eine moderne und nachhaltige Landwirtschaft.